



ck

Christine Knauber
GALERIE

Singularitäten

Johannes Munding und Christoph Rode

Eröffnung

Donnerstag, 12. Mai 2022, ab 18 Uhr

Ausstellung

12. Mai bis 16. Juni 2022

Finissage

Donnerstag, 16. Juni 2022, 18–21 Uhr



Galerie Christine Knauber

Langenscheidtstraße 6
10827 Berlin-Schöneberg

Öffnungszeiten

Mi–Sa 13–18 Uhr

Kontakt

Telefon: 030. 69 81 65 09 und 0172. 947 17 72
kontakt@galerie-knauber.de
www.galerie-knauber.de

Verkehrsanbindung

U7 Kleistpark, S1 Julius-Leber-Brücke
Bus 106, 187, 204, M48, M85, N7

Singularitäten

Malerei von Johannes Munding
und Christoph Rode

Singularität (von lat. singularis »einzigartig«):

Einzigartige Erscheinung, die den bekannten Regeln eines Systems widerspricht und logisch nicht erklärt werden kann.

Ein Schrank steht auf gemustertem Teppich neben exakt geschnittenem Heckengrün; Managerfiguren wandeln kopflos durch eine Parklandschaft; Kugellampen hängen vom Wolkenhimmel. Amorphe Formen schweben über geometrischen Abgründen; hinter knallroter Schablonenfolie eröffnet sich ein Raum in Braun-Weiß; Zwei- und Dreidimensionalität brechen sich im Wechselspiel.

In den Werken der beiden jungen Maler Christoph Rode und Johannes Munding ist nichts, »wie es sein soll«. In schier unbändiger Autonomie verschränken sie Elemente, Formen und Farben zu einzigartigen Bildwelten, die in ihrer neu geordneten Rätselhaftigkeit ein ganzes Spektrum an Interpretationsmöglichkeiten offenbaren, ohne dadurch tatsächlich erklärbar zu werden.

Zur Ausstellungseröffnung möchte ich Sie und Ihre Freunde ganz herzlich einladen!

Ihre Christine Knauber

Abbildung Vorderseite: Christoph Rode, »Erster Ansatz«
Öl auf Leinwand, 2022, 120 x 110 cm (Ausschnitt)

Abbildung Rückseite: Johannes Munding, »Map of Concern, Test 1«
Acryl auf Leinwand, 2017, 180 x 210 cm (Ausschnitt)



ck

Christine Knauber
GALERIE